



## Organisation

### Veranstalter / Veranstaltungsort

Julius Kühn-Institut (JKI)  
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen  
Institut für Resistenzforschung und Stresstoleranz  
Institut für Züchtungsforschung an landwirtschaftlichen  
Kulturen

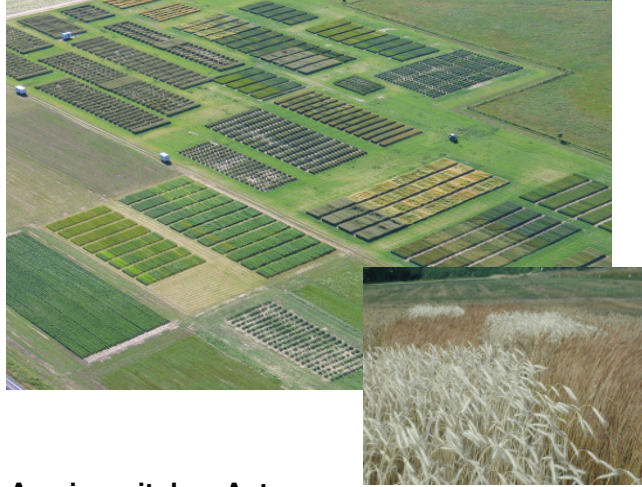
Versuchsstation Groß Lüsewitz

Rudolf-Schick-Platz 3a, OT Groß Lüsewitz  
18190 Sanitz  
Tel. 038209 45-200,  
Fax 038209 45-222  
E-Mail: [zl@jki.bund.de](mailto:zl@jki.bund.de)  
Internet: [www.jki.bund.de](http://www.jki.bund.de)



Das Julius Kühn-Institut ist eine Einrichtung im  
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

Bildnachweis:  
Julius Kühn-Institut



### Anreise mit dem Auto

A 19 Richtung Rostock; Abfahrt Rostock Süd auf die  
B110 in Richtung Sanitz; ca. 2 km vor dem  
Ortseingang Sanitz rechts in Richtung Groß Lüsewitz  
abbiegen; rechts in die Teschendorfer Straße abbiegen  
und nach ca. 200 m vor der Kartoffelhalle links auf das  
Gelände des JKI fahren

### Anreise mit dem Zug

über Berlin oder Hamburg nach Hbf Rostock; dort  
umsteigen in den Regional-Express Richtung Tessin;  
Haltestelle Groß Lüsewitz aussteigen; dort nach  
Westen bis zur Lindenstraße gehen und dann nach  
links in Richtung Schloss

Informationen zur Anreise erhalten Sie auch unter:  
[http://www.jki.bund.de/no\\_cache/de/startseite/ueber-das-jki/standorteanfahrtswege/gross-luesewitz.html](http://www.jki.bund.de/no_cache/de/startseite/ueber-das-jki/standorteanfahrtswege/gross-luesewitz.html)

Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufgrund eines  
Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen  
des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und  
andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

**BÖLN**

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft

## Öko-Feldtag



**12. Juni 2012**  
**am**  
**Julius Kühn-Institut**  
**Groß Lüsewitz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Julius Kühn-Institut (JKI) ist das Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen in Deutschland und eine selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Wir sind kompetent in Fragen der Genetik und der Züchtung, des Anbaus, der Ernährung sowie des Schutzes und der Gesundheit der Kulturpflanzen. In diesen Bereichen forschen wir und vereinen dieses Wissen unter dem Dach des Julius Kühn-Instituts.

Wir am Julius Kühn-Institut setzen uns für die nachhaltige Erzeugung und Nutzung unserer Kulturpflanzen als Nahrungsgrundlage, als nachwachsende Rohstoffe und als wesentliche Bestandteile unserer Lebensumwelt ein. Dabei gilt es auch, die Pflanzenvielfalt in unserer Kulturlandschaft zu erhalten.

Bei unserer Arbeit berücksichtigen wir auch die Belange des ökologischen Landbaus. Deshalb engagieren wir uns in Forschungsvorhaben auf nationaler und europäischer Ebene, die eigens dieser Bewirtschaftungsform gewidmet sind. Hierfür stehen uns auf verschiedenen Versuchsstandorten des Julius Kühn-Instituts Versuchsflächen zur Verfügung, die für den ökologischen Anbau zertifiziert sind.

Am Versuchsstandort Groß Lüsewitz führt das Julius Kühn-Institut Züchtungsforschung an landwirtschaftlichen Kulturarten durch. Die Fragestellungen reichen dabei von der Verbesserung von Ertragspotenzial und Ertragsstabilität, Stresstoleranz und Krankheitsresistenz bis hin zur züchterischen Anpassung neuer Kulturarten und der Anpassung etablierter Kulturarten an neue Nutzungsrichtungen.

Auf unserem Öko-Feldtag in Groß Lüsewitz, zu dem ich Sie hiermit herzlich einlade, werden wir Ihnen einen Einblick in unsere Züchtungsforschung an Körnerleguminosen, Kartoffeln und Getreide geben.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und auf anregende Diskussionen mit Ihnen.

Dr. Georg F. Backhaus  
Präsident und Professor  
Julius Kühn-Institut

## Programm

**09:15 – 10:00**

Begrüßung und Vorstellung des JKI und des Standorts  
Ort: Kartoffelhalle (s. Foto)

**10:00 – ca. 12:30**

Feldrundgang mit Themen-Ständen

**ab 12:30**

Imbiss und Diskussionen  
Ort: Kartoffelhalle

### Themen:

- Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegen Anthraknose (Gelbe und Weiße Lupine)
- Selektion auf Frühzeitigkeit (Gelbe und Weiße Lupine)
- Selektion auf Ertrag und Inhaltsstoffe (Gelbe und Weiße Lupine)
- Neue ertragreiche Wuchstypen bei der Blauen Süßlupine
- Potenzial einer 'Neue-Welt'-Lupine - *Lupinus mutabilis* (Andenlupine)
- Ertragspotenzial der Sojabohne in M-V
- Vergleichende Ertragsversuche ökologischer vs. konventioneller Anbau bei Leguminosen, Getreide, Kartoffel
- Trockentoleranz bei Winterackerbohne
- Selektion auf Aphidenresistenz bei Lupinen
- Pflanzenschutz im Ökolandbau; Neues vom neuen Pflanzenschutzgesetz
- Hinweise der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern zur Sortenwahl bei Blauer Lupine

## Rückantwort/Anmeldung

Für eine Teilnahme an der Veranstaltung wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Am **Öko-Feldtag** am 12. Juni 2012  
im Julius Kühn-Institut Groß Lüsewitz

nehme ich mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

Nachname, Vorname, ggf. Titel:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Institution, Firma:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

E-Mail:

\_\_\_\_\_

Telefon:

\_\_\_\_\_

Damit wir optimal planen können, senden Sie uns bitte Ihre Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail bis zum **15. Mai 2012** zurück.

Fax.: 038209 45-222  
E-Mail: [zl@jki.bund.de](mailto:zl@jki.bund.de)